

# Niederschrift

über den **öffentlichen Teil** der 58. Sitzung der **Verbandsversammlung** des  
Zweckverband AVV am 19.12.2008 im Kreishaus Heinsberg

Anwesend sind:

**a) Mitglieder der **Verbandsversammlung****

1. Raimund Billmann
2. Gaby Breuer
3. Hans-Willi Dohmen
4. Hermann Fuchs
5. Jörg Hamel
6. Björn Jansen
7. Joseph Krott
8. Gisela Nacken
9. Gerhard Neitzke
10. Josef Nießen
11. Willi Paffen
12. Wolfgang Spelthahn
13. Ulrich Titz
14. Helmut van Booven
15. Volker Wiegand-Majewsky
16. Otto Zimmermann

**b) **Verbandsvorsteher des  
Zweckverband AVV****

1. entschuldigt

**c) **Leiter der Geschäftsstelle  
des Zweckverband AVV****

1. Heiko Sedlaczek

**d) **Geschäftsführer der AVV GmbH****

1. Hans Joachim Sistenich

Beginn der Sitzung: 10.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 11.15 Uhr

Der Vorsitzende der **Verbandsversammlung**, Herr Paffen, begrüßt die Anwesenden einschließlich der Gäste und der Vertreter der Medien.

Herr Paffen stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und die **Verbandsversammlung** beschlussfähig ist.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentliche Sitzung**

- Top 1**     **Genehmigung der Niederschrift der 57. Sitzung der Verbandsversammlung am 16.10.2008**
- Top 2**     **Mitteilungen und Anfragen**
- Top 3**     **Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007**
- Top 4**     **Nachtrag zum Verbundetat 2008**
- Top 5**     **Verbundetat 2009**  
5.1 Verbundetat für den Verbundverkehr  
5.2 Marketingstrategie  
5.3 Mittelfristige Vorausschau für den Verbundverkehr
- Top 6**     **Wirtschaftsplan der AVV GmbH für das Jahr 2009**
- Top 7**     **Verwendung der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW nach § 13 der Satzung für den Zweckverband AVV**
- Top 8**     **Gesetzliche Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr (EU-konforme Ausgestaltung im Rahmen des ÖPNVG NRW – Resolution des Zweckverbandes AVV)**
- Top 9**     **Verschiedenes**  
9.1 Vertragliche Regelungen im NRW-Tarif zur Einnahmenaufteilung im SPNV  
9.2 Sachstand Novellierung PBefG  
9.3 Aktuelles aus dem NVR  
9.4 Aktuelles zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im AVV  
9.5 Sitzungstermine 2009

## **I. Öffentliche Sitzung**

### **Top 1 Genehmigung der Niederschrift der 57. Sitzung der Verbandsversammlung am 16.10.2008**

Der Niederschrift der 57. Sitzung der Verbandsversammlung am 16.10.2008 wird einvernehmlich zugestimmt.

### **Top 2 Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen bzw. Anfragen liegen keine vor.

### **Top 3 Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007**

Es wird eine Tischvorlage verteilt.

Herr Sedlaczek erläutert, dass die Eröffnungsbilanz aufgrund eines von der erstellenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaft verursachten Fehlers in einer Tabelle, mit der die Abschreibungen von Zuwendungen ermittelt werden, nochmals überarbeitet werden müssen. Die korrekte Fassung sei als Tischvorlage verteilt worden. Die einzige Änderung gegenüber der versendeten Fassung sei eine Verringerung der aktiven sowie der passiven Rechnungsabgrenzung. Dies betreffe die noch in Zweckbindung befindlichen Zuwendungen, die der Zweckverband AVV seit seinem Bestehen gewährt habe. Dies habe keine finanziellen Auswirkungen für den AVV, da die in Zweckbindung befindlichen Zuwendungen aus Sicht des AVV Durchlaufposten seien. Dessen ungeachtet habe er darauf bestanden, dass der Fehler vor der endgültigen Beschlussfassung korrigiert werde.

Herr Sedlaczek bittet, die Beschlussempfehlung unter 1. um den Einschub „...als Tischvorlage verteilen...“ und unter 2. um den Einschub „...mit „einer Bilanzsumme“ im Aktiva und im Passiva in Höhe von jeweils 27.692.588,56 €...“ zu ergänzen.

Gegen die Ergänzung der Beschlussempfehlung bestehen keine Einwände.

**Anschließend ergeht folgender einstimmig gefasster und gegenüber der Sitzungsvorlage modifizierter Beschluss (Nr. 15/2008):**

#### **Die Verbandsversammlung**

- 1. nimmt den als Tischvorlage verteilten „Bericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz auf den 1. Januar 2007, des Anhangs und des Lageberichtes“ zur Kenntnis,**
- 2. stellt die Eröffnungsbilanz des Zweckverband AVV zum 01.01.2007 mit einer Bilanzsumme im Aktiva und im Passiva in Höhe von jeweils 27.692.588,56 € gemäß § 92 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in Verbindung mit § 96 Abs. 1 GO NRW und § 8 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit fest und**
- 3. erteilt dem Vorstandsvorsitzer für die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 Entlastung.**

#### **Top 4 Nachtrag zum Verbundetat 2008**

Herr Sistenich berichtet, dass die WestEnergie und Verkehr GmbH (west) mit Schreiben vom 17.11.2008 beim Zweckverband AVV eine unterjährige Erhöhung ihres Sollkostensatzes für den Verbundetat 2008 beantragt habe. Eine solche Vorgehensweise sei gemäß § 12 Abs. 3 der Satzung für den Zweckverband AVV möglich. Er erläutert anhand der Vorlage die Gründe für den Antrag der west, die auch in einem Gespräch mit der WIBERA als plausibel anerkannt worden seien.

**Anschließend ergeht folgender einstimmig gefasster Beschluss (Nr. 16/2008):**

**Die Verbandsversammlung stimmt der von der WestEnergie und Verkehr GmbH beantragten Anpassung ihres Sollkostensatzes und der entsprechenden Anpassung des Verbundetats 2008 zu.**

#### **TOP 5 Verbundetat 2009**

##### **5.1 Verbundetat für den Verbundverkehr**

##### **5.2 Marketingstrategie**

##### **5.3 Mittelfristige Vorausschau für den Verbundverkehr**

Herr Sistenich macht einige erläuternde Bemerkungen zur Vorlage und bemerkt insbesondere, dass die Aufstellung des Verbundetats 2009 nach den gleichen mit der WIBERA bereits erstmals für das Jahr 2007 erarbeiteten Kriterien erfolgt sei. Dies betreffe auch die „Mittelfristige Vorausschau für den Verbundverkehr“ für die Jahre 2009 bis 2013. Die Marketingstrategie sei im Unternehmensbeirat abgestimmt worden und beinhalte die wesentlichen Maßnahmen für das Jahr 2009.

Die Auswirkungen der unter TOP 4 beratenen unterjährigen Erhöhung des Sollkostensatzes der west für 2008 seien, so Herr Sistenich, im vorliegenden Verbundetat sowie im Rahmen der Mittelfristigen Vorausschau bei den das Geschäftsjahr 2008 betreffenden Plandaten bereits berücksichtigt.

**Anschließend ergeht folgender einstimmig gefasster Beschluss (Nr. 17/2008):**

**Die Verbandsversammlung stimmt dem Verbundetat 2009 einschließlich seiner beigefügten Bestandteile zu und empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Genehmigung.**

#### **TOP 6 Wirtschaftsplan der AVV GmbH für das Jahr 2009**

Herr Sistenich erläutert die wesentlichen Daten des Wirtschaftsplanes der AVV GmbH für das Jahr 2009. Der Wirtschaftsplan berücksichtige die seit dem 01.01.2008 geltenden veränderten Rahmenbedingungen bezüglich der Aufgabewahrnehmung sowie der veränderten Finanzierungsstrukturen und trage den Beratungen des Aufsichtsrates der AVV GmbH vom 15.04.2008 hinsichtlich der Personalsituation bei der Verbundgesellschaft Rechnung.

**Anschließend ergeht folgender einstimmig gefasster Beschluss (Nr. 18/2008):**

**Die Verbandsversammlung empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Wirtschaftsplan der AVV GmbH für das Jahr 2009 festzustellen.**

**TOP 7 Verwendung der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW nach § 13 der Satzung für den Zweckverband AVV**

Herr Sedlaczek verweist auf die Sitzung der Verbandsversammlung am 16.10.2008, in der die Richtlinie des Zweckverband AVV zu § 13 der Satzung für den Zweckverband AVV beschlossen worden sei. Entsprechend den Vorgaben der Richtlinie sowie den Vorgaben der Verbandsmitglieder seien jeweils 145.000 € aus der ÖPNV-Pauschale gemäß § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW jedem Verbandsmitglied zugewiesen worden. Die verbleibenden Mittel sollen entsprechend den Angaben in der Sitzungsvorlage verwendet werden. Die mit Hilfe dieser Fördermittel durch die Verkehrsunternehmen angeschafften Busse müssten höchsten Anforderungen sowohl in Bezug auf Behindertengerechtigkeit als auch im Hinblick auf Umweltaspekte genügen.

**Anschließend ergeht folgender einstimmig gefasster Beschluss (Nr. 19/2008):**

**Die Verbandsversammlung stimmt der Verwendung der Fördermittel gemäß § 13 der Satzung für den Zweckverband Aachener Verkehrsverbund in der dargestellten Weise zu.**

**Im Hinblick auf die Ergebnisse der noch offenen Abstimmungsnotwendigkeiten sind die Fördermaßnahmen bzw. Förderanteile entsprechend anzupassen.**

**Die Verteilungsübersicht über die Mittel zur Abgeltung von Vorhaltekosten für Fahrzeuge im Kreis Heinsberg ist der Verbandsversammlung in ihrer ersten Sitzung des kommenden Jahres zur Kenntnis zu geben.**

**TOP 8 Gesetzliche Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr (EU-konforme Ausgestaltung im Rahmen des ÖPNVG NRW – Resolution des Zweckverband AVV)**

Herr Sistenich erläutert intensiv die in der Sitzungsvorlage ausführlich beschriebenen Rahmenbedingungen für die gesetzlichen Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr. Nachfolgend verliest er die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Resolution.

Die Resolution wird von allen anwesenden Mitgliedern der Verbandsversammlung ausdrücklich unterstützt.

**Anschließend ergeht folgender einstimmig gefasster Beschluss (Nr. 20/2008):**

**Die Verbandsversammlung stimmt der beigefügten Resolution für eine rechtssichere EU-konforme Ausgestaltung des Verfahrens zur Gewährung von Ausgleichszahlungen im Ausbildungsverkehr in NRW zu.**

**TOP 9 Verschiedenes**

**9.1 Vertragliche Regelungen im NRW-Tarif zur Einnahmenaufteilung im SPNV**

Herr Sistenich gibt bekannt, dass sich in Bezug auf die vertraglichen Regelungen im NRW-Tarif zur Einnahmenaufteilung im SPNV zwischenzeitlich gegenüber dem in der Sitzung der Verbandsversammlung am 16.10.2008 eingebrachten Stand geringfügige Änderungen ergeben hätten. Diese seien lediglich redaktioneller Art und in das umfangreiche Vertragswerk eingearbeitet worden.

## 9.2 Sachstand Novellierung PBefG

Herr Sistenich macht darauf aufmerksam, dass es aus seiner Sicht unerlässlich sei, dass das PBefG vor dem Hintergrund der EU-Verordnung 1370/2007, die am 03.12.2009 in Kraft trete, angepasst werden müsse. Allerdings habe das Bundesverkehrsministerium einen Referentenentwurf vorgelegt, in dem den „Kommerziellen Verkehren“ Vorrang vor „Gemeinwirtschaftlichen Verkehren“ gegeben werden soll. Dies habe zur Folge, dass die Verkehre, die ohne Zuwendungen der öffentlichen Hand auskommen, aus der Zuständigkeit der kommunalen Aufgabenträger herausgelöst werden sollen. Dies könne eine „Rosinenpickerei“ und somit die Privatisierung von Gewinnen und die Sozialisierung von Verlusten nach sich ziehen. Die Diskussion zu dieser Thematik habe schon zu großen Meinungsverschiedenheiten zwischen den Branchenvertretern geführt. Eine Lösung sei derzeit noch nicht absehbar.

## 9.3 Aktuelles aus dem NVR

Herr Sistenich berichtet, dass die Zusammenarbeit in dem vor fast genau einem Jahr gegründeten „Zweckverband Nahverkehr – SPNV & Infrastruktur – Rheinland“ (ZV NVR) positiv verlaufe. Die Neuvergabe der Verkehrsleistung auf der RE 9 sei nach erfolgter europaweiter Ausschreibung zwischenzeitlich erfolgt. Im Bereich der Infrastrukturförderung würden von den ehemaligen Mitarbeitern der Bezirksregierung Köln eine Vielzahl wichtiger Förderprojekte abgewickelt. Hierzu seien neue Förderrichtlinien durch den ZV NVR erarbeitet und verabschiedet worden, die auch auf den AVV ausstrahlen. Große Differenzen gebe es derzeit mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, der eine vorbereitete Ausschreibung der RB 48 gestoppt habe, wodurch die erwarteten Ausschreibungsgewinne nicht realisiert werden könnten.

Herr Sistenich weist noch auf die anstehende Eröffnungsfeier der neuen Geschäftsräume des NVR hin, die für den 15.01.2008 geplant sei.

## 9.4 Aktuelles zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im ÖPNV

Es erfolgte keine Beratung.

## 9.5 Sitzungstermine 2009

Herr Sistenich weist darauf hin, dass die in der Sitzungsvorlage ausgewiesenen Sitzungstermine 2009 voraussichtlich überarbeitet werden müssen.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Paffen, bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und schließt den öffentlichen Teil der 58. Sitzung der Verbandsversammlung um 11.15 Uhr.

gez. Willi Paffen  
Vorsitzender

gez. Heiko Sedlaczek  
Schriftführer